



Altenberger

MITGLIEDSGEMEINDE
DER REGION GUSENTAL

Gemeindezeitung

Informationen der Marktgemeinde Altenberg bei Linz

Folge Nr. 5/2006
Juli 2006



**Die Gemeindebediensteten und die
Gemeindevertretung wünschen allen
Gemeindebewohnern einen recht
erholsamen Urlaub und
allen Landwirten ein schönes Erntewetter!**

Aus dem Inhalt:

Bericht des
Bürgermeisters

Änderung des Örtlichen
Entwicklungskonzeptes

Neue Reisepässe - Info

Neues aus den Schulen
und dem Kindergarten

Aus den Vereinen/Institutionen

Altenberg spielt Schach
gegen Alberndorf

Veranstaltungskalender

Ärztlicher Wochend- und
Feiertagsdienst

Amtliche Mitteilungen



Geschätzte
Mitbürgerin!
Geschätzter
Mitbürger!

Ich kann mich der Begeisterung nicht erwehren, wie viele tolle Veranstaltungen in letzter Zeit über die Bühne gegangen sind. Es war eine Vielfalt die geboten wurde und viele Menschen bewegt hat.

Ein Fest der Freiwilligen Feuerwehr, das Theaterfest „Focus“, das Fest des Sportvereins und das Pfarrfest. Menschen werden bewegt, unterhalten sich und was besonders auffällt, sie arbeiten zusammen um die Feste entsprechend gut auszurichten.

Was heuer besonders ist, ist die Ausrichtung der großen Feste in einer gemeinsam adaptierten Halle, die vom Gastwirt zur Verfügung gestellt wird, wofür ein herzlicher Dank gilt.

Wenn man relativ einfach beobachtet, sieht man, wie Menschen sich gemeinsam engagieren und Freundschaften entwickeln um miteinander zu gestalten.

Beim internationalen Theaterfest „Focus“, wo so vieles in den verschiedensten Räumlichkeiten mit Bühnen und Technik aufbereitet werden musste und tagelang vorbereitet wurde, waren viele Ideen gefragt und Perfektion bei der Technik wichtig, um die einzelnen Produktionen sehr dezent aber aussagekräftig über die Bühne zum Publikum zu bringen, was sehr gut gelang.

Ich konnte sehr stark spüren wie überrascht und begeistert die einzelnen Gruppen über die überaus professionelle Vorbereitung waren und sich über die freundliche Aufnahme in unserer Gemeinde freuten. Nicht zu übersehen war das Rahmenprogramm, das auch geboten wurde, es gab Einblick in so manche gemütliche Stimmung, die neben der Professionalität wichtig ist, um sich locker in gemüthlicher Umgebung wohl fühlen zu können.

Herzlicher Dank allen die Hand angelegt haben, um unsere Gemeinde so positiv international hinauszu-tragen.

Ich denke, gemeinsames Feiern bereichert die Stärkung der Identität der Gemeinde und stärken das Ge-

fühl der Zusammengehörigkeit.

In den Wochen des Sommers gibt es erfreulicher Weise so manche Dorffeste, Straßenfeste und Siedlungsfeste. Auch die tragen wesentlich zur Gemeinsamkeit bei. Ich bin überzeugt, während des Jahres gibt es manchmal eher wenige Kontakte in Siedlungen und Dörfern und es erscheint daher wichtig und gut sich bei so mancher gemeinsam ausgerichteten geselligen Zusammenkunft in lockerer Atmosphäre sich menschlich kennen zu lernen, wobei manchmal herauskommt, dass manches nachbarschaftliche Problem nicht so groß ist als es scheint. Ich danke allen recht herzlich, die sich immer wieder für Feste einsetzen und gemeinsam organisieren und dazu beitragen, dass das Zusammenleben angenehm wird.

Ich wünsche bei den künftigen Festen viel Erfolg den Veranstaltern und den Besuchern viele vergnügliche Stunden, sowie für den Sommer, im Urlaub und bei den Erntearbeiten schöne Tage die gut, erholungsam aber auch unfallfrei verlaufen.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr Bürgermeister

Ferdinand Kaineder

Walddüngungsaktion 2006

In bestimmten Teilen Oberösterreichs weisen die Wälder beträchtliche Defizite an basischen Nährstoffen auf. Sie sind daher in ihrer Vitalität stark geschwächt und anfällig gegen Pilzkrankheiten.

Zur Verbesserung der Waldgesundheit hat der Oö. Landesforstdienst in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer für Oberösterreich eine Kalkungs-

aktion organisiert, die im Bezirk Urfahr zwischen Anfang Juni und Mitte Juli 2006 stattfinden wird. Im Rahmen dieser Sanierungsmaßnahmen sind auch in Ihrem Gemeindegebiet Waldflächen zur Kalkung vorgesehen.

Das verwendete Dolomitmehl ist ein natürliches und aus gesundheitlicher Sicht völlig unbedenkliches Produkt. Bei der Ausblasung entstehen jedoch weiße Staubwolken, die mit der Rauchentwicklung bei einem Brand verwechselt werden könnten.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen vor allem die beiden mit der Organisation dieser Walddüngungsaktion beauftragten Bezirksobförster gerne zur Verfügung.

Forstaufsichtsstelle Bad Leonfelden:

Herr BOFö. Ing. Klaus **Miesbauer** Tel.Nr.07213/8090
Handy Nr. 0664/2504614

Forstaufsichtsstelle Urfahr:

Herr BOFö. Franz **Hauschka**
Tel. Nr. 0732/731301-72532

Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes; Bekanntgabe von künftigen Baulandwidmungen

Aufmerksame Leser der Gemeindezeitung werden feststellen, dass nunmehr bereits die dritte Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (kurz ÖEK) vorgenommen wird.

Grundsätzlich besteht das ÖEK aus einem **schriftlichen** Teil (z.B. dem Problem-Ziel-Maßnahmen-Katalog) und einem **planlichen** Teil.

Der planliche Teil umfasst in erster Linie das Siedlungskonzept, also jene Flächen wo in Zukunft Bauland gewidmet werden soll – ihm Sprachgebrauch auch „Bauerwartungsland“, genannt.

Die damit zusammenhängende und einschneidendste Tatsache ist die, dass nur mehr dort Bauland gewidmet werden darf, wo im diesem planlichen Teil des Siedlungskonzeptes eine entsprechende Ausweisung ist. Dies gilt auch für nur eine einzige Bauparzelle !!!.

Da das ÖEK für einen Planungszeitraum von 10 Jahren gilt, soll oder muss bei der Erstellung des ÖEK bzw. jetzigen Änderung bekannt sein, wo in diesen Zeitraum Bauland benötigt wird. Es ist wahrscheinlich für alle Beteiligten unmöglich zu wissen, wann und wo genau in den kommenden 10 Jahren Bauland benötigt wird.

Bei der ersten Änderung des ÖEK hätte die Gemeinde diese „Unmöglichkeit“, durchbrochen. Und zwar dadurch, dass auf Grund einer generellen Aussage im schriftlichen Teil des ÖEK bei **fachlicher Eignung**, die Widmung von 1 – 2 Bauparzellen auch dort möglich sein soll, wo

keine planliche Ausweisung im Siedlungskonzept enthalten ist.

Damit hätten die Grundeigentümer und die Gemeinde auf die jetzt nicht bekannten, aber ev. später notwendigen Erfordernisse rasch reagieren können.

Diese praxisnahe Regelung wurde aber vom Amt der Oö. Landesregierung als zuständige Aufsichtsbehörde leider **n i c h t** genehmigt.

Wenn die Siedlungsentwicklung nicht ganz zum Stillstand kommen und fachlich geeigneten Baulandwidmungen entsprochen werden soll, sind viele Gemeinden, so auch die Marktgemeinde Altenberg, auf Grund dieser Haltung der Aufsichtsbehörde gezwungen, das seit 10. April 2001 rechtskräftige ÖEK (Planteil) völlig neu zu überarbeiten. Bei diesem Verfahren handelt es sich noch um keine Baulandwidmung, sondern nur um eine von vielen zwingenden Voraussetzungen dafür. Ist aber einmal eine Fläche im Siedlungskonzept als künftiges Bauland ausgewiesen, dann ist auch eine Umwidmung in Bauland relativ rasch möglich.

Die Marktgemeinde weiß zwar, welche Flächen nach den Bestimmungen des Oö. Raumordnungsgesetzes in Verbindung mit der Vollzugspraxis der Aufsichtsbehörde mit Sicherheit nicht genehmigt werden, aber nicht, wer wo in den kommenden 10 Jahren Bauland benötigt.

Dies betrifft in erster Linie die Möglichkeit der Baulandwidmung für den tatsächlichen Bedarf der Jugend von Altenberg, welche auch weiterhin in ihrer Heimatgemeinde bleiben

will.

Auch wenn in diesem Zusammenhang die Grundeigentümer und die Gemeinde so manch andere Vorstellungen und Überlegungen haben als der Gesetzgeber, darf die Realität nicht verdrängt werden.

Aus diesem Grund und damit nicht unnötige Erwartungshaltungen entstehen, werden daher jetzt schon jene Kriterien des Oö. Raumordnungsgesetzes bekannt gegeben, wonach eine Baulandwidmung bzw. Ausweisung im Siedlungskonzept unmöglich ist bzw. von der Aufsichtsbehörde auf keinen Fall genehmigt wird.

■ **Wenn sich die Fläche im Bereich der regionalen Grünzonenausweisung befindet.** *(Diese Zonen wurden von der Oö. Landesregierung mit Verordnung vom 13.4.1999 für Linz und die Umgebungsge-meinden festgelegt. Der genaue Verlauf kann aus den am Marktgemeindeamt auf liegenden Flächenwidmungsplan abgelesen werden.)*

■ **Dies gilt auch für Flächen im Bereich der sogenannten „roten Linie“ (Überschwemmungsbereich) des Gefahrenzonenplanes entlang von Gewässern**

■ **Wenn der Abstand zu gewerblichen Betrieben weniger als 50 m und zu landwirtschaftlichen Betrieben weniger als 100 m beträgt**

■ **Wenn kein direkter Anschluss an eine Misch-, Dorf- oder Wohngebietswidmung besteht.**

Amtliche Mitteilungen

■ Wenn die natürliche Bauland eignung mangelhaft ist (zB: steiler Hang, sumpfig, starke Schneeeverwehungen usw.)

■ Wenn die Kosten für die Marktgemeinde beim Anschluss an die Ortswasserleitung und den Ortskanal, sowie für die Errichtung der Aufschließungsstraße mit den Anschlussgebühren nicht gedeckt werden können, dann wird das Ansuchen (vorerst) nicht abgelehnt.

Im Sinne der Kostenwahrheit und Wirtschaftlichkeit sind jedoch vom Antragsteller (Verursacher) gewisse Leistungen der Mehrkosten zu übernehmen. Zu diesem Zweck ist noch vor dem rechtskräftigen Abschluss der Baulandwidmung mit der Marktgemeinde eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

Kommt eine solche nicht zustande, gilt das Ansuchen als abgelehnt.

Auch wenn alle diese Voraussetzungen erfüllt werden, so ist noch lange nicht sicher, dass die Umwidmung auch von der Aufsichtsbehörde genehmigt wird, denn diese legt ihrer Beurteilung noch weitere Kriterien zugrunde, zB unharmonische Baulanderweiterung usw.

Im Rahmen einer transparenten Verwaltung wird „ehrlicherweise“, ein Ansuchen dann gleich von der

Marktgemeinde abgelehnt, wenn eine dieser notwendigen **Mindestvoraussetzungen** nicht erfüllt werden kann.

Denn es muss sich nicht nur die Aufsichtsbehörde, sondern auch die Marktgemeinde bei ihren Entscheidungen an die zutreffenden rechtlichen Vorgaben halten.

Ausserdem bringt es nichts und würde dem Antragsteller gegenüber äußerst verantwortungslos sein, wenn die Marktgemeinde dem Ansuchen zwar statt gibt, aber genau weiß, dass das Ansuchen letztlich von der Aufsichtsbehörde auf jeden Fall abgelehnt wird.

Es würden somit nur unrealistische Hoffnungen geweckt, welche am Ende doch aufgegeben werden müssten.

Es ist auch nicht ausgeschlossen, dass der Fall eintreten könnte, dass durch das Hinauszögern der Entscheidung vom Antragsteller ev. andere jetzt noch mögliche Alternativen später nicht, oder nur mehr erschwert realisiert werden können.

Die schriftlichen Ansuchen um Ausweisung im Siedlungskonzept als sogenanntes „Bauerwartungsland“, sind bis längstens 31.08.2006 beim Marktgemeindeamt Altenberg einzureichen. Dem Ansuchen mit Begründung ist weiters ein Lageplan von der gewünschten Baulandwidmung beizulegen.

Es können bis zu diesem Zeitpunkt natürlich von jedermann diverse Vorschläge und Anregungen zur Änderung des ÖEK eingebracht werden.

Änderungen im Bereich der Alkoholherstellung unter Abfindung

Seit **1. Juli** gibt es umfangreiche Änderungen im Bereich der Alkoholherstellung unter Abfindung in Kraft.

Für Abfindungsberechtigte ergeben sich damit einige Vereinfachungen bzw. Änderungen.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

1. Elektronische Abfindungsanmeldung über Finanz Online

Vorteile: keine Anfahrtswege zum Zollamt, automatische Berechnungsvorgänge, Brennbeginn Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) grundsätzlich 5 Stunden nach Anmeldung, bei Einreichung zwischen 8.00 und 14.00 Uhr.

2. Neu zuständiges Zollamt: Linz

3. Neue Vordrucke:

VSt 3: Grunddatenerfassung
VSt 4: Anmeldung zur Alkoholherstellung

VSt 5: Anzeige einer Reinigung
Der bisherige Vordruck VSt 20 ist seit 1. Juli 2006 nicht mehr gültig!

4. Verfügbarkeit der neuen Vordrucke als Ausfüll- und Druckversion im Internet unter www.bmf.gv.at - Formulare - Formulare Zoll

Für nähere Information wenden Sie sich bitte an das Zollamt (Tel.: 0732/7605-6401) oder an die zuständige Landwirtschaftskammer (Tel.: 05/06902-0).

Seit 16. Juni 2006 können neue Reisepässe beantragt werden.

Was kostet der neue Sicherheitspass?

Der gewöhnliche Reisepass 69 Euro, Expresspass 100 Euro, Kinderpass (ohne Chip) 26 Euro, Expresspass für Kinder (ohne Chip) 38 Euro und Notpass (ohne Chip) 69 Euro.

Wie lange ist der Reisepass gültig?

Auch der neue Sicherheitspass hat eine Gültigkeitsdauer von 10 Jahren. Ausgenommen davon sind weitere Reisepässe (ehemals: Zweitpässe), Notpässe und Kinderpässe. Kinderpässe haben folgende Gültigkeit: 0 - 2 Jahre - 2 Jahre, 2-12 Jahre - 5 Jahre, ab dem vollendeten 12. Lebensjahr - 10 Jahre.

Behalten alte Pässe ihre Gültigkeit?

Alte Pässe behalten die auf dem Dokument angegebene Gültigkeit.

Was ändert sich für Bürger/innen?

Der neue Sicherheitspass kann wie bisher bei der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung (Peuerbachstraße 26 - Urfahr ggü. Gewerbepark - in der Zeit des Parteien-verkehrs Mo., Mi. - Fr. 7:30 - 12 Uhr, Di. 7:30 - 17 Uhr), und der Marktgemeinde beantragt werden.

Für den neuen Reisepass ist nur mehr ein Passfoto in Farbe notwendig. Das Bild wird, neben der Unterschrift, eingescannt und von der Österreichischen Staatsdruckerei in den neuen Sicherheitspass gedruckt.

Der neue Sicherheitspass kann nicht sofort ausgehändigt werden sondern wird innerhalb von 5 Arbeitstagen

auf dem Postweg zugestellt. Die Zustellung erfolgt nachweislich (RSb) an eine Wunschadresse des Passwerbers (zB Wohnung, Arbeitsstätte).

Vignette für USA-Reisende läuft ab:

Personen, die für eine USA-Reise eine Fotovignette erhalten haben, werden darauf hingewiesen, dass die Gültigkeit dieser Vignette am 25. Oktober 2006 endet. Danach besteht Visapflicht für die Inhaber von Reisepässen, die nach dem 26. Oktober 2005 ausgestellt oder verlängert wurden.

Kindermiteintragung:

Kinder können nur bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres in den Reisepass eingetragen werden. Die Kosten für die nachträgliche Kindereintragung betragen 26 Euro (auch bei mehreren Kindern; bei der Erstaussstellung des Passes ist die Eintragung gebührenfrei). Die Eintragung ist bis zum 18. Lebensjahr gültig, wird aber nicht von jedem Land akzeptiert.

Was macht man, wenn man dringend einen Reisepass benötigt?

Für besonders dringende Fälle werden weiterhin zeitlich befristete Notpässe (zB für die Dauer einer Reise) direkt bei der Passbehörde ausgestellt.

Zusätzlich wird die Möglichkeit eines Expresspasses geschaffen. Dieser Reisepass wird sowohl in der Produktion als auch bei der Zustellung bevorzugt behandelt. Der Vorteil dieses Passes ist – im Gegensatz zum Notpass –, dass er die volle zehnjährige (Ausnahme: Kinderpass) Laufzeit aufweist.

Welche Unterlagen werden für die Ausstellung benötigt?

Benötigt wird der abgelaufene Reisepass, die Geburtsurkunde, 1 neues Passfoto (nach Vorgaben der EU-Kriterien, diese sind unter www.passbildkriterien.at abrufbar), evtl. auch Heiratsurkunde, Dekret über akad. Grad und bei Miteintragung eines Kindes, die Geburtsurkunde des Kindes bzw. der Kinder.

Wird der Pass erstmals beantragt, ist zusätzlich auch der Staatsbürgerschaftsnachweis vorzulegen.

Besitzt ein Antragsteller (ab dem 12. Lebensjahr) keinen eigenen Staatsbürgerschaftsnachweis, wird er von der Gemeinde ausgestellt. Die Gebühren betragen 38 Euro. Vorzulegen ist der Staatsbürgerschaftsnachweis des Vaters / der Mutter, ggf. auch deren Heiratsurkunde sowie die eigene Geburtsurkunde.

Bürgerjahreskarte für das Freibad Gallneukirchen



Kosten:

Familie:	51,70 Euro
Erwachsene:	31,90 Euro
Kind:	16,00 Euro

Diese Karte ist ab Ausstellungsdatum genau 1 Jahr gültig. Sie können die Bürgerjahreskarte zu den Amtszeiten am Marktgemeindeamt Altenberg (Meldeamt, Erdgeschoss) beziehen.

Zur Info die Öffnungszeiten des Freibades:

MO - FR:	10 - 20 Uhr
SA, SO, Feiertage:	9 - 20 Uhr

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung vom 30. März 2006 betreffend den **Waldbrand-schutz** im politischen Bezirk Urfahr-Umgebung.

Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440 in der Fassung des Bundesgesetzblattes BGBl. I Nr. 87/2005 wird verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Volksschule – Raiffeisenbank Altenberg Kleine Künstlerin ganz groß - Katharina Kremeier

„Entdecke die Welt – Menschen, Länder und Kulturen“, dieses Thema faszinierte heuer die Volksschule sowie die Hauptschule Altenberg beim 36. Internationalen Raiffeisen Jugendmalwettbewerb.

Bei einer Schulfeier im Turnsaal der Volksschule wurden am 23. Mai die SiegerInnen der einzelnen Klassen geehrt. Nicole Schwarz von der Raiffeisenbank Altenberg stellte sich mit schönen Preisen für alle SchülerInnen ein und übergab den SiegerInnen Urkunden. Die prämierten Werke der KünstlerInnen

§ 2

Die Waldeigentümer sind befugt, im Rahmen der Durchführung bekämpfungstechnischer Maßnahmen i.S.d. Forstschutzverordnung, BGBl. 11 Nr. 19/2003 Rinde und Äste zum Zwecke der Forstschädlingsbekämpfung zu verbrennen. Das Feuer ist zu beaufsichtigen und vor seinem Verlassen sorgfältig zu löschen. Vor Durchführung der Maßnahmen hat der Waldeigentümer das zuständige Gemeindeamt bzw. im Falle der Nichterreichbarkeit die örtliche Feuerwehr zu verständigen.

§ 3

Den Waldeigentümern steht es frei, das Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

sind in der Raiffeisenbank ausgestellt.

Katharina Kremeier, Bergweg, erreichte nicht nur den Klassensieg, sondern wurde am 2. Juni 2006 mit Ihrem Kunstwerk auch Landesiegerin von OÖ.

Katharinas Bild wurde bei der an-

§ 4

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Ziff. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung und in der Amtlichen Linzer Zeitung in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2006 außer Kraft.

Für den Fall des Auftretens der Fichtenborkenkäfers sind Waldeigentümer zur Durchführung bekämpfungstechnischer Maßnahmen vom Verbot des § 1 ausgenommen.

schließenden Prämierung auf Bundesebene zur zweitschönsten Zeichnung Österreichs gekürt – darauf sind alle sehr stolz – besonders ihre Zeichenlehrerin Fr. Pötzl.

Wir gratulieren Katharina ganz herzlich – sie durfte sich über eine tolle HiFi-Anlage freuen.



Foto v.l.n.r.: Raika-Chef Anton Aichberger, Nicole Schwarz, Fam. Kremeier, Zeichenlehrerin Frau Pötzl, VS-Direktorin Roswitha Renezedner

JRK – EH – Bezirkswettbewerb in Bad Leonfelden

Gleich 4 Gruppen aus den vierten Klassen der Hauptschule nahmen heuer am Jugendrotkreuz-Erste-Hilfe-Bezirkswettbewerb in Bad Leonfelden teil.

In zahlreichen Übungsstunden – auch in der Freizeit – wurden die Schüler/innen von Ing. Othmar Weber, von Mag. Norbert Laggner und ihrer Biologielehrerin Frau Freudenthaler Margarethe auf diesen Bewerb vorbereitet.

Am 27. April 2006 war es dann soweit: Altenberg 1, 2, 3, 4 mussten sich im Turnsaal der HS Leonfelden mit zahlreichen anderen Schülergruppen aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung in „Erster Hilfe“ messen. Der Bewerb bestand aus 3 Bereichen, einer Einzelwertung, einer Teamwertung und einem praktischen Teil am Computer.

Und die Arbeit der letzten Wochen wurde belohnt. Altenberg 1, 2 und 3 errangen das Abzeichen in Bronze, Altenberg 4 sogar Silber.

Teilnehmende Schüler:

Altenberg 1

Aichhorn Simon
Landl David
Aichberger Lisa
Baumgartner Nicole
Klaffenböck Theresia

Altenberg 2

Hainzl Roland
Schütz David
Grinninger Melanie
Punzenberger Michaela
Scheibenreif Eva

Altenberg 3

Gschwandtner Gerald
Landl Harald
Bachl Julia
Eckerstorfer Evelyn
Reichör Stefanie
Stifinger Sabine

Altenberg 4

Perndorfer Andreas
Frühwirth Katharina
Grasböck Silvia
Lumesberger Andrea
Weber Martina

Margarethe Freudenthaler



Landesmusikschule Altenberg

Grandioser Erfolg für das Blockflötentrio der LMS Gallneukirchen und Altenberg „Flautissimo“ beim Bundeswettbewerb am Montag, den 29. Mai 06 in Eisenstadt. Die drei jungen Damen (Elisabeth Fliri, Theresa Hinterkörner und Helena Sommer) erreichten in der Altersgruppe 1 (10/11 Jahre) einen hervorragenden 2. Platz. Als Landesieger durften sie die LMS Gallneukirchen bei diesem musikalischen Großereignis vertreten. Elisabeth König, die Blockflöten-

lehrerin der drei Schülerinnen freute sich zu recht mit ihnen. Nur durch regelmäßiges und fleißiges Üben ist dieser Erfolg möglich, aber auch der Spaß beim gemeinsamen Musizieren kommt nicht zu kurz.

Elisabeth, Theresa und Helena waren so überglücklich über ihren Erfolg und äußerten sofort, dass sie in zwei Jahren sicher wieder antreten werden.

Johannes Watzinger



v.l.n.r.:
Elisabeth König
Elisabeth Fliri
Helena Sommer
Theresa Hinterkörner

Kindergarten

Tierolympiade in der Mäusegruppe

Der Jahresschwerpunkt „Tiere“ fand in der Tierolympiade einen schönen Abschluss.

In Vorbereitung darauf entschied sich jedes Kind für ein Tier, das es darstellen wollte. Tiermasken wurden eifrig bemalt, Startnummern mit den Olympischen Ringen bedruckt und ein Olympialied gelernt.

Nach den vielen Vorbereitungen konnte die Olympiade gestartet werden. Die Jausenstation Gassner in Ramersdorf bekam den Zuschlag als Austragungsort. Die Olympioniken zogen unter dem Jubel ihrer Eltern und Fans auf den Parkplatz ein, der zur Sportarena umfunktioniert wurde. Nachdem das olympische Feuer entzündet und die Spiele für eröffnet erklärt waren, zeigten die Olympioniken ihr Können im Hürdenlauf, im Kugelstoßen mit Medizinbällen und im 100 Meter Lauf. Das Seilziehen als neue olympische Disziplin sorgte für ein spannendes und lustiges Finale.

Anschließend an die Siegerehrung mit Medaillenübergabe wurde die Österreichfahne zu den Klängen der Nationalhymne gehisst und die olympischen Spiele damit würdig beendet.

Nach den großartigen Leistungen schmeckte die Jause besonders gut. Die erhitzten Gemüter beruhigten sich wieder und die Olympiade fand einen gemütlichen Ausklang.



Die Highlights vom Kindergartenjahr 2005/2006

- Martinsfest mit Lebkuchen- und Punschverkauf (Spenden an das Projekt „ALALAY“)
- Nikolausbesuch
- Besuch der Krippenausstellung im Linzer Schlossmuseum
- Krippenspiele für die Eltern
- Schikurs in Kirchschlag (von den Elternvertreterinnen organisiert)
- Bobrennen auf der Keplinger Wiese
- Frühlingstheater
- Wöchentlicher Koch- und Backtag
- Jausenbüfett
- Spielnachmittag mit den Vätern
- Spielvormittag mit den Müttern
- Klettern in der Kletterhalle
- Wald- und Bachtage
- Konzertbesuch im Brucknerhaus (Mozartjahr)
- Schule im Kindergarten (Gruppen übergreifendes Projekt)
- Schnuppertag in der Volksschule (Einladung von der VS)
- Schultaschenfest
- Ausflug mit den Schulanfängern auf den Pöstlingberg
- Tierolympiade
- Von der Kaulquappe zum Frosch
- Teichfest
- Waldpicknick mit den Eltern
- Gartenfest

Martha Mayr



Volksschule Altenberg - Berichte der Direktion

Besuch in der Bäckerei Pockfuss

Einmal selber Bäcker sein ...! Diesen Wunsch erfüllte die Bäckerei Pockfuss den SchülerInnen der 2. Klassen: Emsige Händchen formten Brötchen und schoben sie in den Backofen; das frische Gebäck schmeckte köstlich! Wir danken sehr herzlich für die Einladung!



Gemeindefahrt der 3. Klassen

Am 16.5.2006 lud Herr Bürgermeister F. Kaineder die SchülerInnen und Lehrerinnen der 3. Klassen zu einer Gemeindefahrt ein. Da die Gemeinde ein zentrales Thema im Sachunterricht der dritten Schulstufe ist, war es für die SchülerInnen und ihren Lehrerinnen eine Bereicherung, durch die einzelnen Ortschaften zu fahren. Durch die Ausführungen des Gastgebers während der Fahrt erfuhren die interessierten Gäste von den verschiedenen Aufgaben der Gemeinde. Von der Größe des Gemeindegebietes waren sie besonders beeindruckt! Zur Stärkung wurden alle zu einer Jause eingeladen. **Danke!**

Erstkommunion am 25. Mai 2006

Bei strahlend schönem Wetter feierten die SchülerInnen der zweiten Klassen am Fest Christi Himmelfahrt ihre Erstkommunion. Nach einer stimmungsvollen Feier in der Kirche traf man sich zum Gruppenfoto!



Technik für Mädchen und Buben

Zehn Schulen in OÖ waren ausgewählt worden, eine auf Initiative von Landesrat Viktor Sigl in Zusammenarbeit mit dem „education highway“ entwickelte Technikbox für Volksschulen zu testen.

Altenberg gehörte zu den Ausgewählten und erhielt dieses umfangreichen Lehrmittel für den Bereich Technik kostenlos!

Große Aufregung herrschte am 30. Mai in der 4. Klasse unserer Schule: Herr Wirtschafts-Landesrat Viktor Sigl wollte sich persönlich darüber informieren, wie die neue Technikbox im Unterricht für Buben und Mädchen eingesetzt wird. Er ließ es sich natürlich nicht nehmen, selber Versuche durchzuführen und freute sich über das technische Interesse der SchülerInnen!



Wenn ich einmal so alt bin

Es ist schon Tradition, dass SchülerInnen der 3. Schulstufe jedes Jahr in das Seniorenheim Treffling fahren, um die dortigen BewohnerInnen an einem Nachmittag mit Liedern, Gedichten und kleinen Geschenken zu verwöhnen. Die Freude der „Beschenkten“ berührt und lässt nachdenklich werden – wie wird es sein, wenn ich einmal so alt bin?



Schulsportveranstaltung Gusiade 2006

Nachdem im letzten Jahr die erste „Gusiade“ – die „Olympiade“ der Region Gusental wegen Schlechtwetters abgesagt werden musste, hatte in diesem Jahr der Wettergott Erbarmen mit uns. Bei strahlend schönem Wetter und großer Hitze fanden am 13.6. in Katsdorf faire Wettkämpfe der SchülerInnen von 7 Schulen der Region statt. Große Freude herrschte über Bronzemedallien: im Schlagball für Marcel Reisinger (4a), im Weitsprung für Paul Scheuringer (4a) und im 40m Lauf für Marco Sendlhofer. Die Silbermedaille holten sich 6 SchülerInnen der 4b beim Wissenstest. Herr Bürgermeister Kaineder nahm die Siegerehrung vor.



Elternabend für künftige SchulanfängerInnen :

Auf Einladung von VS-Direktorin Fr. Renezeder und dem Elternverein fand am 21.6.2006 in der Musikschule eine informativer Abend mit Gemeindearzt Dr. Berthold Kiblböck und Dipl. Logopädin Margit Söllradl zum Thema „**Rich-tig fördern, aber wie?**“ statt. Die beiden Vortragenden führten wortgewandt und mit vielen praktischen Tipps zu den Themen Grundlegendes für die Gesundheit unserer Kinder und rechtzeitiges Vermitteln von Basisfähigkeiten durch den interessanten Abend, der die zuhörenden Eltern begeisterte.

Schulsponsoring

Es freut uns, in diesem Jahr wieder eine Reihe von Sponsoren für unsere Schule gewonnen zu haben:

Raiffeisenbank Altenberg
Verein OÖ Schulsponsoren
Bäckerei Pockfuss Robert
Bayernstall Noska Franz
Buchhalterin Mag. Andrea Hiebl
Elektrotechnik Konrad Klimasch
Elternverein der Volks- und Hauptschule Altenberg
Fleischhauerei Traunmüller Johannes
Landmaschinen Keplinger Johann
Photoatelier Hamm
Reisebüro Neubauer
Tischlerei Freudenthaler
Winkler Markt

Mit Ihren Beiträgen konnten wir aktuelle Lehrmittel für die SchülerInnen erwerben und verschiedene Unterrichtsprojekte sowie die Aktualisierung unserer Homepage finanzieren. Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz, der der Weiterbildung unserer Kinder dient!

Workshop mit Meister Shi Yan Fei

Vier Workshops hielt der **Shaolin Mönch Meister Shi Yan Fei** im Turnsaal unserer Volksschule ab. Es war ein aufregender Nachmittag für die SchülerInnen der 2. - 4. Schulstufe!

Sie erhielten einen interessanten Einblick in eine andere Kultur und waren sehr bemüht und diszipliniert, um die eine oder andere Übung „richtig“ auszuführen!

Danke an Frau Schwarz vom PGA und Herrn Egger von „Shaolin Österreich“, die uns diese Veranstaltung ermöglichen!



Schnuppern in der Volksschule

Am 26.6.2006 war es soweit! Die zukünftigen Volksschulkinder gingen in Begleitung der Kindergartenleiterin und der Schulleiterin in die Schule.

Sie durften an diesem Vormittag richtig „lernen“. Dazu hatten sie natürlich die neuen Schultaschen mit! In verschiedenen Klassen arbeiteten sie mit Farbstiften, Filzstiften, und Scheren. In der großen Pause wurde mit den großen SchülerInnen die gute Jause verzehrt. Gestärkt und beeindruckt verließen sie um 10 Uhr das Volksschulgebäude in Richtung Kindergarten. – Einige unbeschwertere Wochen werden sie dort noch genießen können!

Wir wünschen unseren künftigen Erstklasslern einen guten Schulstart!



Neues aus der THS

Der Juni stand in der THS unter dem Motto „Wasser“.

Am Tag des Sommerbeginns fand gemeinsam mit den Eltern das Wasserfest statt. Die Kinder experimentierten mit Wasser und stellten ihre selbstgebauten Boote vor. Die Mühlen der „Bootsbauer“ wurden mit Pokalen prämiert.



Mit freundlichen Grüßen!

Roswitha Renezeder
Volksschuldirektorin

Sektion Fußball

Sport Union DSG Altenberg
Sektion Fußball Nachwuchs - Bereich



Die Sektion Fußball möchte sich bei allen Sponsoren, die uns immer wieder unterstützen, sehr herzlich bedanken.

Wie in einem der letzten Gemeindezeitungen bekannt gegeben, haben wir für unsere Nachwuchskicker Trainingsanzüge organisiert.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren der Trainingsanzüge.

Nur durch ihre Unterstützung war es möglich, sämtliche Nachwuchsmannschaften inklusive den Nachwuchstrainern mit neuen Trainingsanzügen auszustatten.

Vielen Dank an: *Plastrans, Raika Altenberg, Gärtnerei Penn, Schnitzzone, Spar Altenberg, Freuhof Türen, Rabmer, R & R, Bayernstall, GH Prangl und GH Wirt z' Baoring.*

Die Jungs freuen sich sehr über die Anzüge, was auch bei der Motivation zu merken ist. Besonders die jüngsten Spieler hatten bei der Übergabe ein Leuchten in den Augen (wie vorm Christbaum). Es war etwas Besonderes bei der Übergabe mit doch sehr vielen Zuschauern dabei zu sein.



Sponsoren:

*Raika Altenberg
Plastrans
Gärtnerei Penn
Schnitzzone*

*Spar Altenberg
Freuhof
Rabmer
GH Prangl*

*GH Wirt z' Boaring
R & R (Riener Gottfried)
Bayernstall*

Unsere Fußballmannschaften können auf ein sehr erfolgreiches Frühjahr 2006 zurückblicken. So erreichte die **U13** den 5. Platz in der Gruppe Mühlviertel Mitte - Oberliga, die **U11** den 4. Platz in der Gruppe Mühlviertel Mitte - Gruppenliga, die **U15** schaffte den 2. Platz (Vizemeister) in der Gruppe Mühlviertel Mitte - Oberliga, unsere **U9** gewann sämtliche U9 Turniere in der Gruppe Mühlviertel Mitte (auch das von BGM Kainer gesponserte Turnier in Altenberg). Bei diesen U9 Turnieren mußten unsere Kicker 18 Spiele absolvie-

ren. Von diesen 18 Spielen gewannen unsere Zukunftshoffnungen 16 Spiele und 2 mal spielten sie unentschieden.

Den größten Erfolg erreichte aber unsere **U17**. Den U17 Spielern, betreut von Landl Wilhelm und Seyr Johann, gelang es, den Meistertitel in der Regionsliga Nord vom Herbst 2005 erfolgreich zu verteidigen, und wurden auch im Frühjahr 2006 **MEISTER!**

Unsere Jüngsten (**U8**), die noch keine Meisterschaft spielen, schlugen sich teilweise sehr erfolgreich bei ihren Spielen.

Aber auch die Kampfmannschaft und die Reserve blicken auf ein erfolgreiches Frühjahr zurück. So wurde die Reserve **MEISTER** in der 1. Klasse Nordost und der Kampfmannschaft gelang es, im letzten Spiel, den Klassenerhalt in der 1. Klasse zu sichern. Wobei die Kampfmannschaft das Handicap hatte, vom Herbst einen großen Punkterückstand aufholen zu müssen.

Wir möchten allen Spielern und Trainern zu diesen ausgezeichneten Leistungen recht herzlich gratulieren.

U17



stehend v. links: TR Sany Johanna, Bacht Manuel, Kambner Michael, Baumgartner Patrick, Landl Daniel, Freund Fabian, Oetner Dominik, TR Landl Willi, Dressenwort Kristian, Brandt Michael, Tschögl Dominik, Baumgartner Michael, Kötter Felix, Schöchl Stefan, Leeb Maximilian, Bacht Martin, Altmayer Gerald, Trainer: TM Thurner Michael



Ein weiterer großer Dank gebührt unserem jahrelangen Platzwart, Hr. Johann Hartl. Hartl Hans legt mit Ende der Frühjahrssaison seine Tätigkeiten als Platzwart zurück.

Die Sektion Fußball / Nachwuchs wünscht allen einen schönen und vor allem erholsamen Urlaub.

Hannes Weissengruber

U9



Trainer: Hans-Jürgen Hofstätter
stehend von links: Hartl Bernhard, Sany Dominik, Haidl Christof, Scheibner Thomas, Weissengruber Hannes, Knecht Schözlberger Jakob, Gschöhl Yvonne, Pöschl Martin, Baumgartner Thomas, Jugendleiter: Florian (Dorner)

Altenberger AV- Jugend räumt bei Weltpremiere von „Climb & Bike“ in Bad Ischl ab

Letztes Wochenende hat die Altenberger Alpenvereinsjugend bei der Weltpremiere des „Climb & Bike“ Bewerbes in Bad Ischl so richtig abgeräumt. Nicht weniger als 11 der möglichen 25 Stockerlplätze und 4 Klassensieger gingen bei dieser Kombination aus „Sportklettern“ und „Mountainbiken“ ins Mühlviertel.

„Dies beweist einmal mehr, dass wir mit unserer Jugendarbeit auf dem richtigen Weg sind“ freut sich AV Obmann Anton Mayr, der es sich auch nicht nehmen ließ die jungen Sportler bei diesem Wettbewerb persönlich zu betreuen. Die weite Anreise zu dieser oberösterreichweiten Veranstaltung hat sich für die

Altenberger jedenfalls ausgezahlt. Nachdem die Athleten die Kletterrouten in der Katrinseilbahn Talstation bewältigt hatten ging es mit dem Mountainbike auf einen, auf das jeweilige Alter angepassten Rundkurs, auf dem noch so manche Platzierungen gut gemacht werden konnten.

Der Erfolg der Altenberger ist aber nicht alleine durch die vereinseigene Kletterhalle in Altenberg zu begrün-



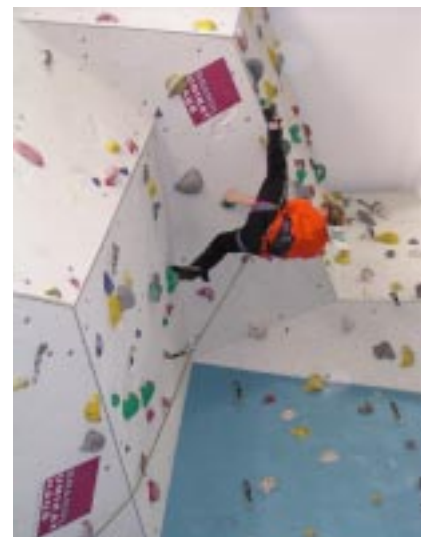
Das erfolgreiche Team der Ortsgruppe Altenberg.

den, sondern vor allem auch durch die beispielhaften Bemühungen der zahlreichen, ehrenamtlichen Jugendleiter. So bietet die Altenberger Ortsgruppe neben dem betreuten (Sport) Klettern in der Halle auch verschiedene Outdoor Aktivitäten wie Felsklettern, Kajak fahren, ein Ferien- und Kletterlager, „School Out“ Fest, usw. an.

Bei der abschließenden Siegerehrung konnten sich alle Teilnehmer über Pokale, Urkunden und Sachpreise, vor allem aber über eine verletzungsfreie Veranstaltung freuen.

Für Interessierte gibt es jeden Freitag (sofern Schultag) von 16:00 bis 17:30 Uhr die Möglichkeit sich in der Kletterhalle zu versuchen. Details und Termine gibt's auf <http://altenberg.av-linz.at/>

Wolfram Hiebl



Julia Bachl im Überhang

Judo-Staatsmeistertitel für Altenberg

Am Sonntag, 7. Mai 2006 fand in Oberwart/Bgld. die Staatsmeisterschaft der Judokas U 15 für Österreich statt.

Moritz Pfarrhofer gewann seine Vorrunden souverän und entschied im spannenden Finale durch „Wazari, Yuko und Koka“ den begehrtesten Titel

„Österreichischer Meister Männer U 15“

in seiner Gewichtsklasse für sich.

Zu dieser hervorragenden Leistung gratulieren wir ihm sehr herzlich.



Oliver und Moritz Pfarrhofer standen beim Int. Kyu Gallia Turnier wieder auf der Matte und erkämpften in ihren Gewichtsklassen den **1. Platz** (13. Mai in Gallneukirchen).

Am 20.5. startete **Oliver** beim Int. Turnier in Zeltweg und erkämpfte den tollen **2. Platz**, auch **Moritz** stand am Podest auf **Platz 3**.

Das 12. Int. Judoturnier Strasswalchen endete für **Oliver** (U 17) mit **Platz 5**.

Oliver und Moritz Pfarrhofer sind wieder am besten Weg den Titel „Bezirkscup-Sieger 2006“ zu verteidigen, da Beide den **1. Platz** bei der jetzigen 2. Runde des Schüler-Bezirkscups (11.6.) belegten.

Volle Unterstützung bekamen sie von den jungen Judokas, welche sehr erfolgreich in ihren Gewichtsklassen kämpften:

klassen kämpften:

Christian Gabriel – 2. Platz
Philip Korous – 2. Platz
Christoph Nowak – 2. Platz



Mit dabei waren auch Kevin Thurner und Patrick Oberegger.

Fotos und Informationen wie immer unter www.ujz.at.

Wir wünschen allen Judokas und deren Eltern erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.

Sektionsleiter Erich Pfarrhofer

Int. Amateurtheaterfest in Altenberg (FOCUS)!

„Bring ein Stück Heimat mit!“

Von 14. bis 18. Juni 2006 fand dieses internationales Theaterfestival in Altenberg bei Linz statt.

Ausgezeichnet organisiert wurde dieses Festival vom Landesverband für Amateurtheater und der Theatergruppe Altenberg. Die Liebe aller Beteiligten gilt spürbar nicht nur dem Theater, sondern auch der Betreuung der vielen Schauspieler, Zuschauer und Gäste.

Besonders gut war die Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde und der Wirtschaft in Altenberg.

Es wurden 15 Produktionen gezeigt.

Unter anderem führten die Schweizer eine Parodie auf Romeo und Julia auf. Die Italiener spielten hochwitziges Kabarett in einer Kunstsprache. Aus Malta kam ein faszinierendes Märchen. Wehmütige Erinnerungen an die Stummfilmzeit wurden von einem Berliner Ensemble

inszeniert. Bekannte Stücke von Jura Soyfer und Ödön v. Horvath zeigten eine Deutsche und eine Wiener Theatergruppe.

Tolle 5 Tage voll Spannung, Emotion und Hektik, die sich wirklich voll gelohnt haben.

Ing. Peter Schaumberger



„Na guat, oder die Entführung einer Prinzessin“



„Ich Romeo - Du Julia“

Vereine/Institutionen

Int. Trike-und Countryevent in Altenberg!

The American Rodeo u. Fam. Seyr halfen zwei schwerbehinderten Kindern durch eine Benefizveranstaltung.

Beim Trike-und Countryevent am Reiterhof der Fam. Seyr kamen trotz Schlechtwetter viele Besucher. Mehr als 1.000 Euro wurden gespendet.

Sie kommen zur Gänze Sven (6) u. Gerald (10) zugute.

Der Dank gilt auch den vielen Helfern u. Künstlern die sich unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.

The American Rodeo
(Heinrich Steindl)



Seyr Daniela u. Christian, Heinz Steindl (The American Rodeo) mit Lebensgefährtin Zauner Gabi sowie Bürgermeister Ferdinand Kaineder.



Black Flash sorgte für gute Stimmung



Comanche Howah kam bei den Besuchern besonders gut an.



Viele Trikes fuhren bei der Sternenausfahrt durch die Gemeinde Altenberg mit.

alle Fotos von Helmut Krempf

Ferien - auf in die Bücherei - es ist Lesezeit

Nimm dir Zeit und lies ein Buch!
Bücher bieten: *Spannung - Abenteuer - Information - Wissen - Spaß...*

Im Rahmen der Leseinitiative gibt es auch diesen Sommer wieder einen Bücherwumpass und damit verbunden bietet die Öffentliche Bücherei wie jedes Jahr GRATIS LESEN und SPIELEN in den Ferien (innerhalb der Ausleihzeit). Außerdem laden wir zum Ferienspiel der Bücherei ein. Weitere Informationen dazu finden Sie im Ferienspielpass der Marktgemeinde.

**Der Mai war „Lesemonat“
in der Bücherei**

Von der Autorin Adelheid Dahiméne, die wir im Mai zu einer Lesung begrüßen konnten erfuhren die kleinen Zuhörer, dass man um ein Bilderbuch zu schreiben nicht sehr lange braucht, jedoch die Idee dazu und das Illustrieren sehr wohl

viel Zeit in Anspruch nehmen. Von den vorgelesenen Bilderbüchern begeistert und zum Lesen motiviert freuten sich die Kinder sehr über die von der Raiffeisenbank Altenberg zur Verfügung gestellten Lesegutscheine. Beim Besuch in der

Bücherei an zwei Vormittagen, wo sie eifrig im umfangreichen Angebot stöberten und zahlreiche Bücher entlehnten, konnten sie die Lesegutscheine gleich nutzen. Die eingelösten Lesegutscheine nehmen an einer Verlosung teil.

Hildegard Wurm



Landjugend Altenberg

Sonnwendfeuer

Am 17. Juni lud die Landjugend Altenberg zum traditionellen Sonnwendfeuer ein. Schon im Vorfeld wurden die ersten Vorbereitungen, auf der von Fam. Weissengruber vulgo Haslinger dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Wiese, getroffen. Um unseren Besuchern wieder ein großes, schönes Feuer bieten zu können, wurde von unseren Burschen wieder ein riesiger Haufen Reisig gesammelt. Der „Peter“ wurde von den Mädels liebevoll gebunden.

Auch heuer ließen es sich wieder zahlreiche Altenberger nicht nehmen, dieses Fest zu besuchen. Doch wir durften uns nicht nur über den Besuch von den einheimischen Gästen freuen, denn durch das Abschlussprogramm des Alten-

berger Theater Festivals „Focus“ waren heuer auch internationale Besucher stark vertreten. Als musikalische Umrahmung engagierten wir DJ U-Sound, der aus alten Klassikern und neuen Hits eine tolle Stimmung unter den Gästen verbreitete. Die Landjugend sorgte mit drei Bars und einer Grillerei für die nötige Erfrischung und Stärkung.

Gott sei Dank hielt sich der Regen bis Mitternacht zurück, und einige Besucher wärmte das Feuer sogar bis in die frühen Morgenstunden. Somit war es wieder eine gelungene Feier in den Sommer.

Landessportfest/Kornmandlfest

Der diesjährige Landesentscheid sport & fun der Oberösterreichischen Landjugend findet am 15. Juli 2006 in unserer Heimatgemeinde Altenberg statt. Höchstleistungen sind bei den Leichtathletikbewerben 60m-Lauf, Kugelstoßen, Weit-

sprung und Geländelauf zu erwarten, die von den Teilnehmern neben dem nötigen Glück auch allerhand sportliches Geschick erfordern. Darüber hinaus gibt es heiße Duelle und manch heftige Diskussion bei den Mannschaftssportarten Völkerball (Mädchen), Volleyball und Fußball.

Während des gesamten Landesportfestes sorgt die Landjugend Altenberg mit Speis und Trank für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Besucher. Feststimmung und Freudentänze kommen dann spätestens bei der Siegerehrung auf, die im Rahmen des bekannten Kornmandlfestes veranstaltet wird.

Die Landjugend Altenberg lädt alle recht herzlich ein bei den Bewerben zuzusehen und freut sich über zahlreichen Besuch beim anschließenden Kornmandlfest, welches dieses Jahr in der Stockschützenhalle stattfindet. *Cornelia Siegl*



Neues Löschfahrzeug für FF Altenberg

Schlagkraft deutlich erhöht

Mit einem großen und würdigen Festakt und Festwochenende wurde das neue Löschfahrzeug LFB-A2 der Feuerwehr Altenberg offiziell in den Dienst gestellt. Dieses neue Fahrzeug ist der ganze Stolz der Altenberger Florianis und erhöht die Schlagkraft der Wehr deutlich. Zum Festakt waren neben zahlreichen Feuerwehrkameraden aus dem Bezirk auch die Kameraden der Partnerfeuerwehr Schwarzach in Bayern gekommen, die auch gleich den lautstarken Spielmannszug mitbrachten. Labg. Mag. Michael Strugl übergab das Fahrzeug offiziell bevor die Segnung durch Pfarrer Dr. Hubert

Puchberger vorgenommen wurde. Bei einem Festfrühschoppen, der sehr gut besucht war, feierte man das neue Fahrzeug.

Dank gebührt dem Landesfeuerwehrkommando Oö., dem Land Oö. und der Marktgemeinde Altenberg, die die Finanzierung des rd. 300.000 Euro teuren Fahrzeuges sicherstellten. Einen großen Eigenmittelanteil brachte auch die FF-Altenberg ein.

Besonderer Dank gilt aber der Altenberger Bevölkerung, die in Form von Spenden einen Beitrag von fast 35.000 Euro zur Finanzierung leistete.

Namens der Marktgemeinde und der FF-Altenberg danken wir sehr herzlich!



Foto oben: v.l.n.r.: Ehrenringträger Franz Riener, Amtsleiter Gerhard Pfarrhofer, Labg. Mag. Michael Strugl, Kommandant Michael Hammer, Bgm. Ferdinand Kaineder, Bezirkshauptmann Mag. Helmut Ilk, Bezirkskommandant Manfred Mayrhofer, Abschnittskommandant Josef Kernegger, Vbgm. Mag. Michael Hammer, Feuerwehrarzt Dr. Kiblböck, Ehrenkommandant Johann Penn

beide Berichte: Mag. Michael Hammer

Internationaler Erfolg für Altenberger Jagdhornbläser

2. Rang bei Bläserbewerb in Kals am Großglockner

Die Jagdhornbläsergruppe Altenberg fuhr beim internationalen Bläserwettbewerb in Kals am Großglockner einen tollen Erfolg ein, und wurde in einem fast 50 Gruppen umfassenden Teilnehmerfeld hervorragender Zweiter. Die Gruppe unter Obmann Walter Landl und Hornmeister Rudolf Jandrasits begeisterte mit ihrem Können die Jury und die Zuseher. Selbstverständlich war auch aus Altenberg ein großer Fanclub im Rahmen des Jagdausfluges mitgereist. Zahlreiche Ehrengäste und Gäste angeführt von Bgm. Ferdinand Kaineder und Vbgm. Michael Hammer, die Jägerschaft und der Jagdausschuss bereiteten den siegreichen Jagdhornbläsern einen musikalischen und würdigen Empfang am Altenberger Marktplatz und im Gasthaus Prangl. Dabei wurde auch die Bedeutung der Altenberger Jagdhornbläser als wichtiger Kulturträger in der Gemeinde gewürdigt. Namens der Jagdhornbläser gilt der Dank auch Herrn Lettner Leo und Landl Michael, die in der Anfangszeit diese Gruppe musikalisch geführt haben.



Kulturverein „AKZENT“

In Zusammenarbeit mit dem FOTOCLUB Altenberg veranstaltete unser Kulturverein Akzent einen „mystischen Abend“ im, was könnte sich besser eignen, Katzjagastadl. Hervorragende Fotografie von mystischen Seiten des Mühlviertel's (Altenberg) und dazu ein passender musikalischer Ohrenschmaus von der Gruppe DIAMODAL.

Diamodal lässt sich von Melodien und Klängen aus verschiedenen

Musikkulturen inspirieren. Mann kann sich vorstellen, welche Stimmung dadurch im „Katzjaga“ bei Kerzenlicht erzeugt wurde. Dazu die wirklich einmalige Präsentation von wunderschönen Fotos durch Franz Traunmüller mit seinem Team, ergaben ein besonderes stimmungvolles Ambiente.

Die anwesenden Gäste waren sehr beeindruckt.

Danke dem Fotoclub Altenberg für diese gemeinsame Veranstaltung.

Danke auch Gerhard Koller, der als Gesamtverantwortlicher dieser Veranstaltung seinen kreativen Stempel aufgedrückt hat.

Josef Aichhorn

„Dancing Stars aus Oberösterreich“

Mystisches Mühlviertel Fotoclub Altenberg

Am 27. Mai 2006 fand in

„DANCE 4 FANS“ – REGIONAL-
MEISTERSCHAFT 2006 FÜR O.Ö.,
N.Ö. & SALZBURG STATE

Am Start waren die besten Video-
Clip - Tänzer und Tänzerinnen, aus
O.Ö., N.Ö. & Salzburg.

Die Platzierungen unserer Teams & Solotänzer/innen:

„Tinky Sisters“ (Team Adults)
Tänzerinnen:

Lisa Keplinger, Bettina Hiersch-
schläger, Tanja Eidenberger, Bar-
bara Gattringer

1. Platz = „Regionalmeister 2006“

„Chatter Ducks“ (Team Juniors)
Tänzerinnen:

Anke Eidenberger, **Stefanie
Reichhör (Pargfried)**, Julia Maier,
Michaela Hanl, Theresa Jauk

1. Platz = „Regionalmeister 2006“

„Ladybirds“ (Team Juniors)
Tänzerinnen:

Stocker Julia, Schwarz Julia, **Vater
Verena (Haldweg)**, Tanja Eiben-
steiner, Hager Simone, **Langthaler
Tina (Niederbairinger Str.)**,
Rosenauer Vanessa, Sachsenhofer
Viktoria

2. Platz = „Vize - Regionalmeister
2006“

„Regionalmeisterschaft 2006“ Solobewerbe:

1. Platz: Barbara Gattringer
(Solo Adults)

2. Platz: Bettina Hierschläger
(Solo Adults)

1. Platz: Julia Maier (Solo Juniors)

2. Platz: Stefanie Reichör
(Solo Juniors)

Ferdinand Reisenberger



Nach den hervorragenden Platz-
ierungen in den Jahren 2000, 2001,
2002, 2003, 2004 & 2005 konn-
ten sich die Tänzerinnen unserer
Tanzschule, auch dieses Jahr wie-
der hervorragend platzieren.

Auf zum Kampf gegen Alberndorf!

Im Rahmen der Alberndorfer Literaturtage 2006 haben die Bürgermeister von Altenberg und Alberndorf eine Schachpartie vereinbart. Eigentlich geht es um gar nichts.

Trotzdem ist dieses Schachspektakel einen Besuch wert.

Altenberg spielt Schach gegen Alberndorf! Und, was das besondere daran ist: Erstmals in Oberösterreich wird dieser Vergleichskampf auf dem Ortsplatz von Alberndorf mit lebenden Schachfiguren in historischen Kostümen (nachempfunden aus der Zeit des

Barock) ausgetragen!

Stattdessen wird dieses Ereignis am **Mittwoch, dem 23. August 2006** am **Ortsplatz von Alberndorf**.

Als Highlight zusätzlich wird ein OpenAir mit Rainer Falk und der Tschechischen Gruppe Njorek geboten (Beginn 19.00 Uhr).

Das Schachbrett hat ein Flächenmaß von 12 x 12 Meter, zur besseren Übersicht wird für die interessierten Zuschauer das Spiel auch auf Großleinwand (6x8m) übertragen.

Zur Austragung dieser Schachpartie werden ausgesuchte Gemeindeglieder zur Teilnahme gebeten.

Altenberg stellt ebenso wie Alberndorf die erforderlichen 16 Figuren. Geführt werden diese durch erfahrene Spieler.

Die Kostüme hat Bgm. Moser vom Stadttheater Krumau organisiert.

Wer dieses Spiel gewinnen wird, kann nicht vorausgesehen werden, wichtig ist aber die zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung, um diesem Ereignis in unserer Region Gusental den entsprechenden Rahmen zu geben, schließlich geschieht das zum ersten Mal und keiner kann sagen, ob es eine Wiederholung gibt!

Fakir Reiam Snah wird als Zusatzattraktion auf dem Nagelbrett seine Schmerzgrenze dadurch ausloten, indem er eine schöne Frau auf seinem Bauch stellen lässt.

Hundesachkundekurse

1) Wann und Wo:

Donnerstag, **27. Juli 2006**, 19.00 Uhr im Vereinsheim des SVÖ-OG 134, Badeseestraße 1, Feldkirchen/Donau

Veranstalter: SVÖ-OG 134 Feldkirchen/Donau

Vortragende: Hundetrainer Karl Schmidhuber und TA Dr. Siegfried Arthofer

Anmeldung & Auskunft:

0732/71620 oder 0664/462 5366

2) Wann und Wo:

Mittwoch, **20. September 2006**, 20.00 Uhr im Gasthaus A. Lummerstorfer, Vorderweißenbach

Veranstalter: Rund um den Hund Erziehung-Ernährung-Zubehör Barbara Hochreiter, Stiftungsstraße 8, 4190 Bad Leonfelden

Vortragende: Mag. Tanja Winkler Hundetrainerin - Barbara Hochreiter

Anmeldung & Auskunft:

Barbara Hochreiter, 0664/5100308 oder Tanja Winkler, 07219/6560

3) Wann und Wo:

Donnerstag, **28. September 2006**, 19.00 Uhr im Gasthof Kreuzwirt, Katsdorferstraße 16, 4209 Engerwitzdorf-Innertreffling

Kursleitung: TA Dr. Gerhard Biberauer, Dr. Juraj Lieskovsky Hundetrainerin Inge Eberstaller

Kontakt & Information:

Kleintier-Ordination Mittertreffling VET-DENTAL-SERVICE; Chirurgie-Orthopädie-Neurologie Dr. Gerhard Biberauer, Wagnerweg 2, 4209 Engerwitzdorf, Tel.: 07235/50550, Fax: 07235/505504, biberauer@kleintierordination.com, www.kleintierordination.com

Infos auch bei:

Inge Eberstaller, ÖDK-Präsidentin Tel.: 07215/2592, Fax: 07215/3585

OÖ Familienkarte

Ab 1. Juli 2006 können Familien mit der neuen OÖ Familienkarte/ÖBB VORTEILScard bis zu 50 Prozent günstiger Bahn fahren, mit-fahrende Kinder unter 15 Jahren fahren kostenlos.

Diese neue Karte wird allen Familien automatisch zugeschickt, die bereits eine OÖ Familienkarte bzw. eine ÖBB VORTEILScard Familie haben.

Springen Sie auf und nutzen Sie diesen besonderen Vorteil. Die Ferien sind in greifbarer Nähe und die Familien planen verschiedenste Ausflüge. Steigen Sie in den Zug ein und ersparen Sie sich teure Spritkosten, lästige Staus usw.

Weitere interessante Ausflugsmöglichkeiten mit der OÖ Familienkarte finden Sie auf www.familienkarte.at.



Heißes Ticket für Kohle und Dampf

Wenn Sie die Landesausstellung Kohle und Dampf in Ampflwang besuchen möchten, dann nutzen Sie die Chance bequem, günstig und zeitsparend anzureisen - holen Sie sich das **OÖVV – Kombiticket bei MobiTipp in Perg!**

Bei Anreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln sparen Sie 20% beim Fahrpreis und zahlen darüber hinaus nur den ermäßigten Eintritt. Das Ticket aus einer Kombination von OÖVV-Tageskarte und Gutschein für einen ermäßigten Eintritt erhalten Sie in den Regionalbussen und an allen größeren Bahnhöfen sowie

bei MobiTipp. Den Gutschein können Sie ganz einfach bei der Kassa in Ampflwang gegen eine Eintrittskarte eintauschen.

Um Ihnen die Anreise auch am Wochenende bequem zu ermöglichen hat das Land Oberösterreich gemeinsam mit der Gemeinde Ampflwang das Fahrplanangebot an Samstagen und Sonntagen deutlich verbessert. MobiTipp informiert Sie gerne über Ihre ÖV-Verbindungen und über das Kombiticket.

OÖ Landesausstellung Ampflwang 2006 Kohle und Dampf

Bergbau und Eisenbahn – zwei Themen, die in Oberösterreich gemein-

sam Geschichte gemacht haben. Denn ohne Eisenbahn kein Bergbau, ohne Kohle keine Eisenbahn. Die lange Tradition des Zusammenspiels von Kohle und Eisenbahn wird heute noch von der Österreichischen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (ÖGEG) hochgehalten. Sie hat in Ampflwang ihre Zugförderungsstelle und ihre Werkstätten eingerichtet und betreibt die Nostalgie-Sonderzüge zur Landesausstellung.

Die Landesausstellung ist bis 5. November 2006 täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

www.landesausstellung.com

Lehrlingsfreifahrt ... auf der ganzen Linie

Für abgehende Pflichtschüler ist die Erreichbarkeit der Ausbildungsstätte mit Öffentlichen Verkehrsmitteln sehr oft maßgeblich. Holt Euch Euer individuelles Fahrplanheft und den Ausweis zur Freifahrt!

Im Normalfall gibt es für Lehrlinge Freifahrausweise, die auf entsprechenden Antrag für den Weg zwischen dem Wohnort, von dem aus die betriebliche Ausbildungsstätte besucht wird und der Ausbildungsstätte ausgestellt werden. Diesen Antrag erhalten Lehrlinge entweder beim Lehrherren oder direkt bei den Verkehrsunternehmen. Den ausgefüllten Antrag samt Lichtbild und Zahlungsbeleg über den Selbstbe-

halt von • 19,60 pro Lehrjahr kann man bei jedem auf der Strecke benützten Verkehrsunternehmen vorlegen. Der Ausweis wird normalerweise bei MobiTipp gleich ausgestellt.

In unserem Büro MobiTipp in Perg, Linzerstraße 2, Telefon 07262 53853 berät und hilft Euch Herr Ernst Ahorner.

Seit einem Jahr erlaubt es die Pluskarte des OÖVV, Lehrlingen in den Regionen am Wochenende und an schulfreien Tagen, ausgenommen Sommerferien, günstig unterwegs zu sein. Die Pluskarte gilt für ein Monat auf der am Freifahrausweis angegebenen Strecke bzw. kann auch nur für die Einstiegs- oder Ausstiegszone erworben werden. Sie

kostet in der Regel so viel wie eine Vollpreis-Tageskarte. Weiters erlaubt sie den Lehrlingen die Benützung von Rufbussen. In den Stadt- und Ortsverkehren gelten diese Pluskarten nicht, einzige Ausnahme ist der „Drei Märktebus“ zwischen Pregarten, Hagenberg und Wartberg.

Weitere Informationen über die Tickets für Kohle und Dampf sowie über die Lehrlingsfreifahrt erhalten Sie bei:
MobiTipp Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg,
Tel. 07262/53 8 53,
Fax 07262/53 8 53-30,
info@mobitipp.at

Veranstaltungskalender/Ärztendienst

14. – 16.07.		Landessportfest mit anssl. Kornmandlfest	Landjugend
21.07.	Freitag	Beachvolleyballturnier	Jugendzentrum
02.08.	Mittwoch	Seniorenwandertag	Seniorenbund
03. – 06.08.		Kinderzeltlager	Naturfreunde
04. – 05.08.		Hawaii-Fest	JVP, Niederwinkl, 20:00 Uhr
11.08.	Freitag	Beachvolleyballturnier	Jugendzentrum
11. – 13.08.		Go West – Countryfest	FF Oberbairing, Katzjagastadl
14. – 19.08.		Kinderkletterlager	Alpenverein
15.08.	Dienstag	Tag der Tracht	Goldhaubengruppe
25.08.	Freitag	Billardturnier	Jugendzentrum
26.08.	Samstag	Hung-Over	JV Everyoung, Katzjagastadl
27.08.	Sonntag	Wanderung im Rodltal	Naturfreunde
27.08.	Sonntag	100 Jahr Feier Raiffeisenbank	Frühschoppen und 100 Jahr Feier Raiffeisenbank
27.08. – 01.09.		Pfarrausflug	
03.09.	Sonntag	Bergmesse	Alpenverein
08.09.	Freitag	Schulstart-Spass	ÖAAB
10.09.	Sonntag	Herbstfest	ÖVP, Marktplatz, Vormittag, Frühschoppen und Standln
15.09.	Freitag	Schulbeginnparty	Jugendzentrum
16.09.	Samstag	Kürbis- und Weinfest	Naturfreunde
17.09.	Sonntag	Pferdesegnung - anssl. Reiterspiele	Pferdefreunde, 11:00 Uhr
23.09.	Samstag	Linzer Blechbläser Oktett	Akzent mit Musikverein Alten-berg, GH Prangl, 20:00 Uhr
24.09.	Sonntag	Erntedankfest	9:15 Uhr
27.09.	Mittwoch	Offenes Volkstanzen	Altenberger Granit, GH Prangl, 20:00 Uhr

ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

Juli bis September

8., 9. Juli	Dr. Schuster, Schweinbach	07235/63039
15., 16. Juli	Dr. Plessl, Gallneukirchen	07235/64332
22., 23. Juli	Dr. Konwalinka, Gallneukirchen	07235/62210
29., 30. Juli	Dr. Ehrenhuber, Gallneukirchen	07235/50150
5., 6. Aug.	Dr. Konwalinka, Gallneukirchen	07235/62210
12., 13. Aug.	Dr. Kiblböck, Altenberg	07230/7451
15. Aug.	Dr. Ehrenhuber, Gallneukirchen	07235/50150
19., 20. Aug.	Dr. Schöbl, Altenberg	07230/8008
26., 27. Aug.	Dr. Schoßwohl, Gallneukirchen	07235/63962
2., 3. Sept.	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600
9., 10. Sept.	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	07235/7114
16., 17. Sept.	Dr. Kiblböck	07230/7451
23., 24. Sept.	Dr. Plessl, Gallneukirchen	07235/64332
30. Sept., 1. Okt.	Dr. Ehrenhuber, Gallneukirchen	07235/50150

MUTTERBERATUNG: ab 14 Uhr im “Familientreff”, 24. Juli, 25. Sept.; im August keine Mutterberatung

URLAUB:

Dr. Kiblböck 7. Juli bis 23. Juli; 2. bis 10. September

Dr. Schöbl 5. bis 15. August; 16. Sept. bis 1. Oktober